

Skispringen: Augen zu und durch

Oberstdorf. Ronny Ackermann ist beim Training am Mittwoch abend von der großen Schanze am Schattenberg in Oberstdorf gesprungen. In der Luft verlor er einen Ski, drehte einen Salto, krachte bei 68 Metern mit dem Rücken auf den Hang. Außer einer Knochenstauchung im Bereich der Brustwirbelsäule hat der viermalige Kombinierer-Weltmeister nur blaue Flecken. »Ich habe gleich nach dem Absprung gemerkt, daß sich die Bindung gelöst und der Ski keinen Halt mehr hat«, erklärte Ackermann. »Aber da war es dann auch schon zu spät, und ich dachte nur: Augen zu und durch.« (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/129750.skispringen-augen-zu-und-durch.html>